



<https://biz.li/3c2j>

DIE ZAHL DER STERBEFÄLLE IN DER REGION HANNOVER STEIGT WEITER AN

Veröffentlicht am 21.09.2019 um 12:45 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Seit 2001 wird jährlich am dritten
Septemberwochenende der Tag der Friedhöfe begangen.

am 21. und 22. September 2019 hat das Team Steuer- und
regionalen Sepulkralkultur und zur demographischen Rel-
Bevölkerung dürfte es mit sich bringen, dass eine höhere
da mit steigendem Alter die Wahrscheinlichkeit des Todes
den Kommunen aus. Friedhöfe haben über ihre ursprüngl-
und als Stätten der Erholung. Außerdem sind mit ihrer Pfl-
Hannover existieren 244 Friedhöfe mit einer Fläche von je
schon abgeschlossene oder aufgelassene Friedhö-
Eigentumsverhältnissen, die Kommunen oder teilweise kir-
Bestattungswälder zu den Friedhofsflächen. Die Landeshaupt-
Friedhöfen und mit dem 65 Hektar großen Seelhorster F-

Gefolgt vom Ricklinger (ca. 54 Hektar), Stöckener (ca. 53 Hektar), Laher (ca. 31 Hektar) und Engesohder Friedhof (ca. 25 Hektar). Im Umland sind der Langenhager Friedhof Grenzhede mit ca. 11 Hektar, ein Lehrter Friedhof mit ca. 9 Hektar, der Laatzener Heidfeld-Friedhof und in Garbsen der Friedhof Auf der Horst mit jeweils ca. ca. 8 Hektar die größten Friedhöfe. In der Region Hannover weisen Neustadt a. Rbge. mit 27 Friedhöfen, Seelze (23) und Springe (13) die größte Anzahl an Friedhöfen auf. Die größten von Friedhöfen eingenommenen Flächen in der Kommune sind in der Landeshauptstadt Hannover mit ca. 306 Hektar, Neustadt am Rübenberge mit ca. 29 Hektar, Seelze mit ca. 24 Hektar und Langenhagen mit ca. 22 Hektar zu finden. Die ältesten kommunalen Friedhöfe in der Region Hannover sind der alte Limmer-Friedhof von 1860 und der Friedhof auf dem Lindener Berg, der um 1862 angelegt wurde. Ebenfalls aus dem 1862 stammt der Friedhof von Mesmerode in Wunstorf. Friedhöfe haben auch eine wirtschaftliche Bedeutung. Die Statistik des Unternehmensregisters weist Betriebe entsprechend ihres Hauptzwecks als Bestattungsinstitute oder Friedhöfe und Krematorien direkt dem Bestattungsgewerbe zu. Daneben sind auch (Landschafts-) Gärtnereien und Steinmetzbetriebe sowie der öffentliche Dienst beziehungsweise Kirchengemeinden in diesem Segment tätig. Im Jahr 2017 gab es in der Region Hannover 94 Bestattungsinstitute. Bei den 12.488 Sterbefällen in der Region Hannover in 2017 hätte jedes Bestattungsinstitut im Jahresdurchschnitt 133 Beerdigungen zu betreuen. Die Zahl der Sterbefälle hat absolut im vergangenen Jahrzehnt zugenommen. Im Jahr 2007 gab es in der Region Hannover 10.866 Sterbefälle und in 2017 waren es 12.689. Das entspricht einem Anstieg von etwa 14 Prozent. Der Anstieg der Sterbefälle ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. So spiegelt sich darin der Bevölkerungsanstieg der vergangenen Jahre wider. Lag die Sterberate 10,3 Sterbefällen bezogen auf 1.000 Personen in 2008, beträgt sie 2017 10,9. Dieser Anstieg ist vor allem durch einen altersbedingten Anstieg von Todesfällen bei den Personen zu erklären, die das 75. Lebensjahr vollendet haben. Bei den Todesursachen nehmen in allen Kommunen der Region Hannover die Krankheiten des Kreislaufsystems deutlich die erste Stelle ein. An zweiter Stelle folgen ebenfalls in allen Kommunen die Neubildungen (in der Regel Tumore). Mit Abstand stehen an dritter Stelle der Todesursachen psychische und Verhaltensstörungen, dicht gefolgt von den Krankheiten des Atmungssystems und mit einigem Abstand den Krankheiten des Verdauungssystems sowie Verletzungen und Vergiftungen. Alle Zahlen der "Statistischen Kurzinformationen 11/2019" können im Internet unter www.hannover.de eingesehen oder heruntergeladen werden. Das Team Steuerungsunterstützung und Statistik der Region Hannover bereitet die Bevölkerungsdaten für die 20 Städte und Gemeinden im Umland der Region Hannover auf und ergänzt für Gesamtbetrachtungen diese um die nach gleicher Methodik erstellte Bevölkerungsstatistik der Landeshauptstadt Hannover, die dort eigenständig durchgeführt wird. Ergänzend standen Informationen aus einer aktuellen Abfrage über Friedhöfe bei den 21 Städten und Gemeinden zur Verfügung.

[ski2019-11_friedhoeft-pdf](#)



